

# BETON

## VOR DEM STAHLBETON

FREITAGSKOLLOQUIUM · 25. NOVEMBER 2016



## BETON VOR DEM STAHLBETON

### FREITAGSKOLLOQUIUM

Das «Freitagskolloquium» am Institut für Denkmalpflege und Bau-  
forschung der ETH Zürich hat eine lange Tradition. Es bot in der  
Vergangenheit eine Plattform für den fachlichen Austausch zwischen  
den vielfältigen Akteuren der Denkmalpflege in der Schweiz. Mit dem  
neuen Kolloquium wird die Reihe nach den personellen Wechseln am  
Institut wieder gestartet.

Das diesmalige Kolloquium legt ausnahmsweise den Schwerpunkt  
fast ausschliesslich auf die Präsentation neuerer Forschungsergeb-  
nisse durch Referenten von verschiedenen Universitäten. Aufbauend  
auf eine eigene Forschungsaktivität des Inhabers der neuen Professur  
«Bauforschung und Konstruktionsgeschichte» gehen wir auf die Suche  
nach den Ursprüngen des modernen Werkstoffes Beton. Schon lange  
bevor der Beton in Kombination mit Stahl als bewehrter Beton seinen  
Siegeszug im Bauwesen antreten konnte, wurde unbewehrter Beton  
(auch als «Stampfbeton» bezeichnet) in grossem Masse eingesetzt.  
Diese Geschichte und die zugehörigen Monumente sind jedoch heute  
fast völlig vergessen. Die konservatorischen Herausforderungen, die  
unbewehrter Beton stellt, sind deutlich verschieden von jenen, die  
sich an frühen Stahlbetonbauten finden – und noch weniger beant-  
wortet. Das Kolloquium soll ein Anstoss sein, die «Vorgeschichte»  
des Betons mit in den Fokus zu nehmen, und soll den Dialog dazu  
in Gang bringen. Zu diesem Zweck schlägt es den Bogen von den  
archivalischen und gedruckten Quellen über die erhaltenen Stampf-  
betonkonstruktionen bis zum denkmalpflegerischen Umgang mit  
frühen Stahlbetonbauwerken.

*Stefan M. Holzer*

## PROGRAMM

25.11.2016 HIT E 51

### *Quellen zur frühen Betongeschichte*

---

13:00 – 13:45 · Gilbert Richaud · LARHRA, Université Lumière Lyon 2  
*Les premiers bétons en France (1780–1900)*

13:45 – 14:30 · Salvatore Aprea · ACM, EPFL  
*The resumption of concrete use in modern times*

### *Von den Quellen zur Bauforschung*

---

14:45 – 15:30 · Stefan M. Holzer · IDB, ETH Zürich  
*Von Kanalschleusen zu unbewehrten Betonbrücken*

15:30 – 16:15 · Pause

### *Erhaltungsstrategien*

---

16:15 – 17:00 · Bernard Espion · BATir - LGC, ULB  
*Concrete proportioning and placing around 1900*

17:00 – 17:45 · Jürg Konzett · Konzett Bronzini Partner AG, Chur  
*Historische Betonbrücken erhalten*

*Für die Planung der Bewirtung wird um Anmeldung unter der Mailadresse [goentem@arch.ethz.ch](mailto:goentem@arch.ethz.ch) bis zum 18.11.2016 gebeten.*

## ANFAHRT

ETH Hönggerberg  
HIT E 51 (*Siemens Auditorium*)

Wolfgang-Pauli-Strasse 27  
8093 Zürich



Professur für Bauforschung und Konstruktionsgeschichte  
Institut für Denkmalpflege und Bauforschung  
HIT H 43 · Wolfgang-Pauli-Strasse 27 · 8093 Zürich

In Zusammenarbeit mit:

**KSD – CSCM – CSSM**



**NIKE**

Nationale Informationsstelle zum KULTURERBE  
Centre national d'information sur le PATRIMOINE CULTUREL  
Centro nazionale d'informazione sul PATRIMONIO CULTURALE